

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- den Gleichstellungsbeauftragten der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- die Mitglieder der Studienkommission der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates
die stellvertretenden Mitglieder der Studienkommission der Philosophischen
Fakultät

Göttingen, den 28.04.08

**Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Fakultätsrates
und der Studienkommission vom Mittwoch, 09. April 2008, 12:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17.**

Öffentlicher Teil:

Beginn: 12:15 Uhr
Ende: 13:10 Uhr

Anwesend:

Dekan: Prof. Holtus
Studiendekan: Prof. Webelhuth

Fakultätsrat

Hochschullehrergruppe: Habermas
Kelleter
Lehmann
Oberlies
Winko

Mitarbeitergruppe: Boatin
Fabiani

Studierendengruppe: Kunkel
Schmidt

MTV-Gruppe: Kausch
Strüber

DLZ-Leiterin: Kreitz
Fakultätsreferentin/Protokollführung: Schubert
Entschuldigt: Proff. Bendix, Meier, Nesselrath

Studienkommission:

Hochschullehrergruppe:	Whittaker
Mitarbeitergruppe	Langer
Studierendengruppe:	Brieger
	Hartwig
	Roth
	Schmidt
	Schwarz
Studiengangskordinatorin:	Winter

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und bittet um Aufnahme eines neuen TOP 5: „Einrichtung des Masterstudiengangs „Komparatistik“ zum WS 2009/2010“ sowie um die Aufnahme eines neuen TOP 6 „Bestätigung von Eilentscheidungen“. „Verschiedenes“ wird TOP 7. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.08

In der Anwesenheitsliste sind Herr Prof. Nesselrath und Frau Boatin zu ergänzen. Mit diesen Ergänzungen wird das Protokoll bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

1. Die Gremien werden sich im April/Mai mit den neuerlichen Forderungen des Präsidiums nach Abbau weiterer Stellen im Umfang von ca. 200.000 € zu befassen haben. Die SHK ist aufgerufen, in ihrer Sitzung am 16.04. einen Vorschlag zum grundsätzlichen Verfahren zu machen.
2. Die Stellenauswahl für die Stellen im Prüfungsamt ist abgeschlossen. Die Fakultät wird über die Namen der neuen Stelleninhaber/innen informiert, sobald die Einstellungsverfahren erfolgreich abgeschlossen sind.
3. Am 01. April wurde die Stelle einer Studiendekanatsreferentin/eines -referenten intern und extern ausgeschrieben.
4. Die Professuren W3 und W2 Deutsche Philologie sind freigegeben worden. Die Ausschreibungen erscheinen Ende April u.a. in „Forschung und Lehre“.
5. Das Präsidium hat das Profilvertrag und den Ausschreibungstext der W3-Heyne-Professur Romanische Philologie genehmigt. Der Ausschreibungstext wird voraussichtlich am 17. April veröffentlicht.
6. Das Präsidium hat die W2-Professur für Musikethnologie freigegeben; die Ausschreibung erscheint Ende April in „Forschung und Lehre“.
7. Die Freigabe der W3-Professur Ostasienwissenschaft/China verzögert sich, da das Präsidium einige Monita hat, die erst morgen – nach dem Urlaub von Frau Prof. Casper-Hehne – besprochen werden können.
8. Das Präsidium verlangt im Zusammenhang mit den Maßnahmen der „Professionalisierung der Studiendekanate“ die Vorlage eines Konzepts für den Ausbau der Studienberatung. Das Dekanat wird einen Vorschlag erarbeiten und ihn den Gremien vorlegen.
9. Die Förderungszusage für die Heyne-Juniorprofessur Germanistische Mediävistik ist eingetroffen. Sie beläuft sich auf 479.886 € (volle Antragssumme).

10. Das Präsidium hat die Fakultät aufgefordert, die Dauer von Berufungsverfahren zu verkürzen.
11. Die Gleichstellungskommission wird sich in ihrer Sitzung am 17.4. mit Überlegungen zur Neugestaltung der Gleichstellungsarbeit beschäftigen.

TOP 4) Stellungnahme der Fakultät zu den Bewertungsberichten der ZEvA im Akkreditierungsverfahren

Zu den Unterpunkten der Stellungnahme beschließen SK und Fakultätsrat wie folgt:

- | | |
|------|--|
| 0 | keine Änderungswünsche |
| 1.1 | keine Änderungswünsche |
| 1.2 | SK: 7:0:0 für Übernahme Variante A und Streichung Variante B
FR: 9:0:1 für Übernahme Variante A und Streichung Variante B |
| 1.3 | keine Änderungswünsche |
| 1.4 | keine Änderungswünsche |
| 1.5 | keine Änderungswünsche |
| 1.6 | keine Änderungswünsche |
| 1.7 | keine Änderungswünsche |
| 1.8 | SK: 3:0:4 [ja:nein:Enthaltung] für Übernahme Variante B mit Änderungen
FR: 9:0:1 für Übernahme Variante B mit Änderungen |
| 1.9 | keine Änderungswünsche |
| 1.10 | keine Änderungswünsche |
| 1.11 | keine Änderungswünsche |
| 1.12 | keine Änderungswünsche |

Die Abstimmung über den gesamten allgemeinen Teil der Stellungnahme erbringt folgendes Ergebnis:

SK: 5:0:2

FR: 7:0:3

Die Stellungnahme ist damit in der vorliegenden Form mit den Änderungen angenommen.¹

Die Abstimmung über den fachspezifischen Teil der Stellungnahme erbringt folgendes Ergebnis:

SK: 7:0:0

FR: 10:0:0

Die Stellungnahme ist damit in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 5) Einrichtung des Masterstudiengangs Komparatistik zum WS 09/10

Die Studienkommission befürwortet die Einrichtung des Masterstudiengangs Komparatistik zum WS 09/10 mit 6:0:1 Stimmen.

¹ Die endgültige Stellungnahme ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Fakultätsrat befürwortet die Einrichtung des Masterstudiengangs Komparatistik zum WS 09/10 mit 10:0:0 Stimmen.

TOP 6) Bestätigung von Eilentscheidungen

Der Dekan hat den Antrag von Prof. Waczkat, Musikwissenschaft, auf Förderung eines strukturierten Promotionsprogramms durch das Land in Eilentscheidung befürwortet und an das Präsidium weitergereicht. Der Fakultätsrat bestätigt diese Entscheidung mit 10:0:0 Stimmen.

TOP 7) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Holtus
(Dekan)

gez. Webelhuth
(Studiendekan)

gez. Schubert
(Protokollführung)